

Dentin-Versiegelungsliquid
Für alle Fälle...

Bei Bestellungen bis 30.11.2012
*auf alle Tiefenfluorid- und Dentin-Versiegelungsliquid-Packungen

20%
Rabatt

Siehe auch S. 39
www.humanchemie.de

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · German Edition

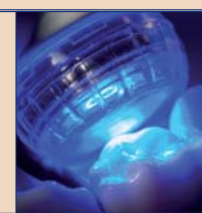
No. 9/2012 · 9. Jahrgang · Leipzig, 5. September 2012 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 €



Entwicklung der Implantologie
Was erwartet die Implantologie in 20 Jahren? Welche neuen Trends und Herausforderungen zeichnen sich ab? *DT* sprach mit Prof. Dr. Jürgen Becker, Präsident der CAMLOG Foundation. ▶ Seite 4



DGOI: Praxisorientierte Fortbildung
Im Januar 2013 findet in Bangkok, Thailand, ein Humanpräparatekurs statt. Er vereint hochkarätige Fortbildung und ein aktives Netzwerk mit internationalen implantologischen Fachgesellschaften. ▶ Seite 6



Komposits in moderner Zahnmedizin
Die Verträglichkeit von Kompositen wird im Allgemeinen als sehr gut bewertet. Dennoch gibt es gute Gründe für eine Revisitation dieser Einschätzung. Von Dr. Just Neiss, Heidelberg. ▶ Seite 8f.

ANZEIGE

Perfekt aufbauen in A3, weiß-opak (dualhärtend).

FANTESTIC® CORE DC

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH
Informationen unter Tel. 0 40 - 22757617
Fax 0 800 - 733 68 25 gebührenfrei
E-mail: info@r-dental.com
r-dental.com

Einmaliger fossiler Fund

Pflanzenreste in zwei Millionen Jahre altem Zahnbelag entdeckt.

JOHANNESBURG/LEIPZIG – Erste stichhaltige Beweise dafür, was unsere frühen Vorfahren aßen, konnten bei zwei früheren Vertretern des menschlichen Stammbaums gefunden werden. Amanda Henry vom Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig und ein internationales Forscherteam untersuchten die Abnutzungsmuster an den Zähnen und winzigste Pflanzenfragmente im Zahnstein zweier Vertreter der Art *Australopithecus*

sediba aus Malapa, Südafrika, und fanden heraus, dass diese zu Lebzeiten auch pflanzliche Nahrung zu sich genommen hatten. Bestätigt wurde diese Annahme durch Isotopenanalysen der Skelette. Die Forscher fanden in den Zähnen der beiden Homininen hauptsächlich Reste von Baumrinde und holzigen Geweben; dies konnte bisher bei anderen frühen Homininen nicht festgestellt werden.

Fortsetzung auf Seite 3 oben →

Mehr Mobiltelefone als Zahnbürsten

Handys beliebter als Zahnbürsten?

MANNHEIM (je) – SAP wollte es genau wissen: Nach Berechnungen des Software-Herstellers gibt es weltweit inzwischen mehr Mobiltelefone als Zahnbürsten. Bei diesem Verhältnis sei keine Umkehr in Sicht. „An einem Tag werden doppelt so viele Smartphones verkauft wie Babys geboren“, so SAP-Co-Chef Bill McDermott in einer Rede zur Hauptversammlung des Softwareriesen in Mannheim am 23. Mai 2012. Neben Rechenspielchen zu Handys, Neugeborenen und Zahnbürsten bemühte der Topmanager weitere erstaunliche Zahlen: Beim globalen Datenverkehr – getrieben etwa über internetfähige Handys oder vom wachsenden Austausch in sozialen Netzwerken – seien vergangenes Jahr 1,6 Billionen Gigabyte Daten entstanden. „Würde man diese Datenmenge in Büchern abdrucken, könnte man mit dem Bücherstapel die Distanz zwischen der Erde und dem Planeten Pluto 30 Mal überbrücken.“ Bleibt zu hoffen, dass der Grund für die Entwicklung ist, dass viele Menschen mehr als ein Telefon besitzen – und – dass die Mundhygiene dabei nicht zu kurz kommt. **DT**

Quelle: dpa

BONN/KREMS – Auf der einen Seite will Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) unbedingt noch im Herbst die Praxisgebühr abschaffen, die Ärzte wollen 3,5 Mrd. Euro Honorarsteigerung (siehe Klartext S. 2) und die Zahnärzte eine Ausweitung des Behandlungskataloges bei Kleinkindern, Behinderten und in der Parodontologie. Auf jeden Fall, so Minister Bahr, sollten die Überschüsse den Versicherten durch Leistungsverbesserungen oder Prämienzahlungen zugute kommen. Es gebe auch keinen Grund, „bei notwendigen und überschaubaren Mehrausgaben bereits wieder eine defizitäre Finanzentwicklung an die Wand zu malen“.

Zahnarztausgaben stabil

Die Ausgaben für die zahnärztliche Versorgung und Zahnersatz sind im Vergleich zum 1. Quartal 2011 wieder nur äußerst moderat um 3 Prozent bzw. um 1,7 Prozent gestiegen, der Anteil an den Gesamtausgaben bleibt bei 5 Prozent für die zahnärztliche Versorgung (2,2 Mrd. Euro) und 2 Prozent für Zahnersatz (780 Mio. Euro).



Sachverständigengutachten

In seinem neuesten Gutachten beklagt der Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen die Altersentwicklung bei den Beschäftigten im Gesundheitswesen (das Durchschnittsalter der aktiven Ärzte und Zahnärzte ist deutlich gestiegen) und

weist auf die Probleme des sich abzeichnenden Fachkräftemangels hin.

In seinem Forderungskatalog stehen obenan die Qualitätssicherung bei Ärzten und Zahnärzten und die Öffnung wie Umsetzung der Möglichkeiten der Krankenkassen, mit den Leistungserbringern Einzelverträge abschließen zu können.

Mit Blick auf die Ärzte heißt es zur vertragszahnärztlichen Versorgung:

„Vergleichbare Qualitätssicherungsverfahren für die Zahnheilkunde fehlen bislang und sollten gezielt entwickelt werden. Die Zahnärzte werden bisher nicht als Teil einer

Fortsetzung auf Seite 2 unten →

ANZEIGE

TÜV SAARLAND GUT (1,6)
Kundenurteil · freiwillige Prüfung
05/2011 Nr. 1321

Service tested

SO GEHT SERVICE HEUTE

[Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen] **dentaltrade**
...faire Leistung, faire Preise

freecall: (0800) 247 147-1 · www.dentaltrade.de

GKV-Überschüsse: Mehr Qualität und Ruf nach Einzelverträgen

Nachdem auch im Jahr 2012 die Kassen bisher Überschüsse (1. Quartal) von 1,5 Mrd. Euro erwirtschaftet haben, liegen nun auf der hohen Kante der GKV insgesamt fast 12 Milliarden Euro. Das macht begehrtlich. Von Jürgen Pischel.



ANZEIGE

999€

iKrone

Geld und Gesundheit hängen – nicht nur in Sprichwörtern – eng zusammen. Damit Gesundheit wieder bezahlbar wird und bleibt, haben wir uns nicht nur viele Gedanken gemacht, sondern auch Lösungen dafür gefunden.

Den ersten Vorteil, den wir Ihnen mit der iKrone® bieten können, ist unsere kostenlose Telefonnummer, unter der Sie mehr erfahren können:

Eine davon ist der Zirkon-Zahnersatz aus unserem Fräszentrum in Essen – die iKrone®. Die bekommen Sie schon für 99 €. Darüber freuen sich zwar in erster Linie Ihre Patienten, aber letztendlich wird garantiert auch ein Vorteil für Sie daraus.

0800 8776226
www.imexdental.de

imex
DER ZAHNERSATZ
Einfach intelligenter.